

### **Morgensegen am Mittwoch.**

O ewiges Licht! du heilige Dreieinigkeit,  
erleuchte mich heute und alle Stunden mit deiner göttlichen Gnade.  
Komm zu mir und mache einen Tempel und Wohnung aus mir,  
die da würdig sei deiner Herrlichkeit: Denn ich weiß,  
dass von dir ist kommen alle Seligkeit, Barmherzigkeit und Mildtätigkeit.  
O du aller unergründlichste Weisheit, du allerheiligste Majestät, dreieiniger Gott!  
ich arme sündliche Kreatur sage dir großes Lob und Dank, dass du mich unwürdigen  
und gefallenen Sünder diese Nacht bewahret hast vor dem bösen Feind.  
Ich bitte dich, ewiger Vater, durch deinen lieben Sohn; o du Sohn des Vaters!  
dich bitte ich durch deinen Vater; o heiliger Geist!  
dich bitte ich durch den Vater und Sohn, du wollest diesen Tag mein Leben, Handel  
und Arbeit also wenden und richten zu deinem Wohlgefallen,  
dass ich den ganzen Tag nichts anderes tue oder schaffe, denn das dir angenehm sei,  
damit ich in meiner Hantierung deiner großen Liebe, die du zu uns gehabt hast,  
genießen möge, und in Betrübnis und Elend, auch in Anfechtung des schwachen Fleisches,  
damit ich armer Sünder ganz umfange bin, desto geduldiger sei und bleibe.  
Bewahre mich heut und allezeit, dass sich der Teufel nirgends zu mir mit seiner Listigkeit  
nahen könne, du bist ja ein allmächtiger Gott, ein Beschützer aller, die auf dich trauen,  
der du allein mächtig bist zu tun, große wunderliche und unbegreifliche Taten.  
Du wollest auch mein Herz also richten, dass ich auch diesen Tag und alle Stunden  
deiner Güte nimmer mehr vergesse, und mein Vertrauen ganz in deinem Willen setze,  
auf dass ich auch diesen Tag nichts wirke, noch wirken möge,  
denn das deinen göttlichen Willen angenehm und wohlgefällig sei.  
Das helfe mir, o du unbegreifliche und unzertrennliche Dreieinigkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen

### **Abendsegen am Mittwoch.**

Barmherziger Gott und gnädiger Vater!  
ich danke dir von ganzem Herzen, dass du heute diesen Tag bis auf gegenwärtige Stunde  
vor allem Unglück Leibes und der Seelen mich gnädiglich behütet hast,  
und bitte dich um Jesu Christi deines lieben Sohnes willen, du wollest mir aus Gnaden vergeben  
alle meine Sünde, so ich heute diesen Tag abermals mit Gedanken,  
Worten und Werken wider dich getan habe, und derselben in Ewigkeit nicht gedenken.  
Und weil ich mich nun will zur Ruhe niederlegen, wollest du mich diese Nacht vor allem Uebel,  
Leibes und der Seelen auch väterlich behüten, dass ich vor des Teufels List und Gewalt,  
vor bösen, unnützen, schändlichen Träumen behütet, sicher ruhen und schlafen,  
und zu deinem Lob frisch und gesund vom Schlaf wieder erwachen,  
aufstehen, und mein befohlenes Amt, darin du mich gesetzt hast,  
in deiner Furcht treulich abwarten möge, auf dass du, Gott Vater, Sohn und heiliger Geist,  
in allen, ich schlafe oder wache, gerühmter und über alles gepreiset werdest,  
immer und ewiglich.  
Amen.

Nun, Herr, in deine göttliche allmächtige Hände befehle ich mich (und alle die Meinigen)  
ganz ungar, dass du mich erlösest, du getreuer Gott,  
Amen

O Herr Jesu, du mein höchster Trost, dein bin ich tot und lebendig,  
Lebe ich, so lebe ich dir, sterbe ich, so sterbe ich dir,  
das ewige Leben hast du mir, durch deinen Tod und Blut erworben.  
Erhalte mich in deiner Liebe, und umfange mich mit deiner Gnade.  
Lass mich dein Eigentum sein, hier zeitlich und dort ewiglich.  
Amen.